

## Corporate News

### **Behrens AG: Umsatzentwicklung in 2019 leicht unter Vorjahr**

- Konzernumsatz in Höhe von 118,8 Mio. EUR entspricht minus 1,5 %
- Ergebnis durch gesunkenes Umsatzvolumen, Personalkostensteigerungen und Investitionen belastet

Ahrensburg, 30.04.2020: Die Joh. Friedrich Behrens AG, einer der europaweit führenden Hersteller von Druckluftnaglern und Befestigungsmitteln, veröffentlicht heute ihren Einzel- und Konzernjahresabschluss für das abgelaufene Geschäftsjahr 2019. Aufgrund der schwierigen Entwicklung auf den Exportmärkten außerhalb Europas konnte die Behrens-Gruppe den Wachstumstrend der vergangenen Geschäftsjahre nicht fortsetzen und verzeichnet in 2019 ein Umsatzminus von 1,5 % gegenüber dem Vorjahr.

Im Kernmarkt Europa verlief die Umsatzentwicklung in 2019 jedoch mit einem Plus von 1,0 % positiv. In Frankreich, Belgien, Großbritannien, Tschechien und der Slowakei konnte die Behrens-Gruppe die Umsatzerlöse deutlich steigern. Außerhalb Europas war die Entwicklung mit -5,1 % deutlich schwächer, die über das Segment Deutschland abgewickelten Übersee-Exporte nach Südamerika, Australien und China verliefen aufgrund der weltwirtschaftlichen Entwicklungen unterhalb der eigenen Erwartungen. In den USA (Segment ROW) gingen die Umsätze aufgrund des Handelskriegs zwischen China und den USA um 4,5 % zurück.

Im Bereich der Materialaufwendungen wurde im Berichtsjahr eine überproportionale Senkung gegenüber der Betriebsleistung erzielt. Mit den um 2,6 Mio. EUR gesunkenen Materialaufwendungen reduzierte sich die Materialaufwandsquote bezogen auf die Gesamtleistung erfreulicherweise um 0,9 Prozentpunkte, die Rohertragsquote verbesserte sich auf 41,5 % (Vorjahr 40,6 %). Hier wirkten sich individuell abgestimmte Preiserhöhungen bei margenschwachen Kunden, der Rückgang der Stahlpreise in Fernost sowie der US-Dollar Wechselkurs positiv aus.

Trotz prozentualer Rohertragsverbesserung konnte in 2019 keine Verbesserung der Ergebniskennzahlen erreicht werden. Das operative Ergebnis (EBIT) wurde im Berichtsjahr signifikant durch das gesunkene Umsatzvolumen, Kostensteigerungen beim Personalaufwand und die notwendigen Investitionen in die neue Produktgruppe Nagelplatten belastet. Anders als ursprünglich erwartet konnten die Verkaufsbereiche Nagelplatten in Deutschland und Skandinavien noch keine positiven Ergebnisbeiträge beisteuern. Mit einer EBIT-Marge im Konzern von 2,9 % wurde die eigene Prognose zwar erreicht, das EBIT liegt mit 3,4 Mio. EUR jedoch leicht unter dem Vorjahr (3,5 Mio. EUR).

Äußerst erfolgreich verlief im Berichtsjahr 2019 die Emission der dritten Unternehmensanleihe der Behrens AG, die mit einem Volumen von insgesamt 25 Mio. Euro über ein Umtauschangebot sowie bei institutionellen Anlegern im In- und Ausland als auch bei Privatanlegern platziert wurde. Aufgrund dieser Emission haben sich im Berichtsjahr jedoch zusätzliche Verbindlichkeiten ergeben, so dass die Finanzierungsaufwendungen auf 4,6 Mio. EUR anstiegen (Vj. 3,5 Mio. EUR). Damit hat sich in Summe das Finanzergebnis auf -4,1 Mio. EUR verschlechtert (Vj. -3,4 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) lag mit -0,7 Mio. EUR ebenfalls unter dem Vorjahresniveau (0,2 Mio. EUR) und ergibt eine Ergebnismarge bezogen auf die Betriebsleistung von -0,6 % (Vorjahr 0,2 %). Im Konzern errechnet sich damit ein Jahresfehlbetrag von -1,4 Mio. EUR (Vj. + 30 TEUR).

Das laufende Geschäftsjahr 2020 steht vollständig unter dem Einfluss der weltweiten Corona-Pandemie. Die Behrens-Gruppe hat sich frühzeitig bemüht, das Unternehmen, die Mitarbeiter und Strukturen zu schützen und sich flexibel auf die sich verändernden Rahmenbedingungen einzustellen und entsprechende Maßnahmen umgesetzt. Trotz aller Maßnahmen ist jedoch auch die Behrens-Gruppe in ihrer Geschäftsentwicklung von den Folgen der Pandemie betroffen. Das Ausmaß der Folgen ist aktuell nur schwer abschätzbar, die ursprüngliche Prognose der Behrens-Gruppe jedoch sicher nicht zu erreichen, wengleich die ersten drei Monate des Jahres 2020 bislang sehr zufriedenstellend verliefen.

Nach wie vor liegt der Fokus weiter auf der Qualität der Umsätze und besonders der Margenentwicklung. Die zentralen mittelfristigen Ziele bleiben die Steigerung der Ertragskraft, die zielgerichtete Nutzung von Potenzialen im Unternehmen und die Rückführung der Verschuldung. Aktuell bereitet die Behrens-Gruppe die Refinanzierung der im November 2020 auslaufenden Unternehmensanleihe 2015/2020 vor und der Vorstand ist zuversichtlich, im zweiten Halbjahr eine erfolgreiche Refinanzierungslösung präsentieren zu können.

Ausführliche Informationen zum Geschäftsjahr 2019 erhalten Sie im Jahresabschluss der Joh. Friedrich Behrens AG und des Konzerns unter [www.behrens.ag](http://www.behrens.ag).

#### **Finanzkalender 2020**

11.05.2020	Zinszahlungstermin Behrens Anleihe 2015/2020
25.05.2020	Veröffentlichung Zwischenmitteilung zum I. Quartal 2020
17.06.2020	Hauptversammlung 2020 in Ahrensburg
18.06.2020	Zinszahlungstermin Behrens Anleihe 2019/2024
28.08.2020	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2020
11.11.2020	Zins- und Rückzahlungstermin Behrens Anleihe 2015/2020
13.11.2020	Veröffentlichung Zwischenmitteilung zum III. Quartal 2020
18.12.2020	Zinszahlungstermin Behrens Anleihe 2019/2024

#### **Über die Joh. Friedrich Behrens AG**

Die Joh. F. Behrens AG ist einer der europaweit marktführenden Hersteller von Befestigungstechnik für Holz, mit Holz und holzähnlichen Werkstoffen.

Die seit über 100 Jahren bestehende Behrens-Gruppe hat ihren Hauptsitz in Ahrensburg und Tochter- und Beteiligungsunternehmen in Europa und Übersee. Über diesen Verbund vertreibt sie in Deutschland entwickelte und produzierte Werkzeugmaschinen (druckluft- und gasbetriebene Nagel- und Klammergeräte) sowie entsprechende Befestigungsmittel (magazinierte Nägel, Klammern und Schrauben). Die Marken "BeA" und "KMR" stehen für Spitzenprodukte der Befestigungstechnik, die sich durch innovative Technologien, höchste Qualitätsstandards und moderne Fertigungsmethoden auszeichnen.

Weltweit beschäftigt die Behrens-Gruppe über 400 Mitarbeiter und vertreibt ihre Produkte über Tochtergesellschaften und darüber hinaus mit fest etablierten Vertretungen in über 40 weiteren Ländern. Zu den Abnehmern gehören unter anderem Unternehmen aus der Holzverarbeitenden Industrie, der Verpackungsindustrie, der Bauindustrie und der Automobilindustrie. Eine wesentliche Stärke der Behrens-Gruppe ist neben dem innovativen Produktangebot, das kontinuierlich optimiert und erweitert wird, die ausgeprägte Servicephilosophie.

#### **Pressekontakt:**

Joh. Friedrich Behrens AG  
Investor Relations  
Bogenstraße 43 - 45  
22926 Ahrensburg  
Tel.: 04102 78 - 0  
Fax: 01402 78 - 109  
Internet: [www.behrens.ag](http://www.behrens.ag)  
E-Mail: [investor.relations@behrens.ag](mailto:investor.relations@behrens.ag)

EULE Corporate Capital GmbH  
Anita Roßbach, Andreas Uelhoff  
Beim Strohhouse 27  
20097 Hamburg  
Tel.: 040 555 029 88 - 80  
Fax: 040 555 029 88 - 89  
Internet: E-Mail: [www.eulecc.de](http://www.eulecc.de)  
E-Mail: [ir@eulecc.de](mailto:ir@eulecc.de)